

Mit PTV Intertour immer auf dem besten Weg

Unterstützung bei komplexen Planungsaufgaben

„Unsere Tourenplanung ist die Basis für unsere Wettbewerbsfähigkeit.“, erklärt Tibor Czibik, Fuhrparkbetreuer bei REWE KGaA Südwest in Wiesloch. Deshalb verlässt er sich bei der Tourenplanung auf PTV Intertour, das interaktive Planungssystem für die Disposition depotbezogener Transportaufträge der PTV AG, und die Erfahrung seiner Disponenten.

Anwender: **REWE KGaA Südwest in Wiesloch**, gehört zur REWE-Handelsgruppe, dem führenden Unternehmen im deutschen und europäischen Lebensmittelhandel, allein im Bundesgebiet 9.470 Geschäfte, darunter namhafte Ketten wie HL oder minimal.

Aufgabe: 140 Fahrzeuge, davon 65 eigene, verteilen täglich 5000 Transporteinheiten Ware im Liefergebiet (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, für das Tiefkühlsortiment auch Bayern und Bodenseeraum).

Lösung: PTV Intertour für die professionelle Tourenplanung

Professionelle Tourenplanung mit Köpfchen

„Früher wurden die Daten manuell erfasst und die Touren mit Brett und Stift geplant,“ erzählt Czibik. „Dank PTV Intertour haben wir heute eine schnellere und gezieltere Verarbeitung. Nach etwa einem halben Jahr hatte die Tourenplanung mit PTV Intertour einen spürbaren Effekt auf Tourlänge und Tourdauer. Früher hatten wir übers Jahr einen Auslastungsgrad des Fuhrparks von 89,7%, heute sind es 96%. Außerdem konnten wir die Anzahl der Fahrzeuge reduzieren, weil die Fahrzeuge jetzt zeitlich besser ausgelastet sind. Das Programm nützt uns also auch bei der strategischen Planung. Aber die wichtigsten Kostenfaktoren sind für uns Kilometerleistung und Auslastung. Mit PTV Intertour haben wir beides optimiert.“

Die Auftragsdaten werden vom Host über eine Schnittstelle in PTV Intertour eingespielt. Dann kann es losgehen. PTV Intertour optimiert die Touren jeden Tag neu und kalkuliert sämtliche Restriktionen wie unterschiedliche Lieferzeiten pro Abwicklung, die Öffnungszeit der Märkte oder auch deren spezielle Anforderungen an die Größe der LKWs mit ein. Sehr hilfreich findet Fuhrparkdisponent Jochen Kreutz, dass man im Programm hinterlegen kann, welche Straßen für bestimmte Fahrzeuge nicht passierbar sind, weil sie zu eng gebaut wurden oder eine niedri-

ge Brücke darüber führt. Diese Vorgaben werden ebenfalls bei der Tourenplanung miteinbezogen.



Das Programm verplant die eigenen und die Speditionsfahrzeuge. Nach der automatischen Planungsphase runden die Disponenten die Fahrzeug- und Fahrereinsatzplanung manuell ab. So können sie im operationalen Geschäft auf frühere oder spätere Rückkunftszeiten der Vortour reagieren. Die Touren werden auf der digitalen Karte visualisiert. Der Disponent kann sie interaktiv aus den Tabellen oder der Karte heraus verändern.

„Wir verlassen uns zu 100% auf PTV Intertour. Da brauchen wir natürlich auch einen starken Background. Und den bietet der sehr gute Kundenservice der PTV, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht,“ erzählt Czibik und urteilt abschließend: „Ich möchte das Programm nicht mehr missen.“